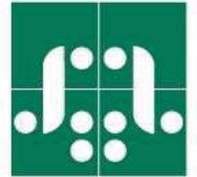


Newsletter

INFORMATIONEN FÜR UNSERE FÖRDERMITGLIEDER

AUSGABE Juli 2017-1



FÖRDERER
JUNGER
KÜNSTLER
BAYREUTH

Festspielleiterin Prof. Katharina Wagner ist 1000. Mitglied



„Wir sind 1000“ hieß es nach dem Benefizkonzert des Polizeiorchesters Bayern beim Empfang der Förderer junger Künstler Bayreuth im Gemeindehaus, als Vorstandsvorsitzender Horst Auernheimer stolz das 1000. Mitglied verkündete: Prof. Katharina Wagner, Intendantin und Gesamtleiterin der Bayreuther Festspiele. Foto: Maurizio Gambarini/dpa

„Wir sind 1000“ hieß das Motto des Empfangs der Förderer im evangelischen Gemeindehaus nach dem Benefizkonzert. Stolz verkündete Vorstandsvorsitzender Horst Auernheimer den Namen des 1000. Mitglieds: Prof. Katharina Wagner, Intendantin und Gesamtleiterin der Bayreuther Richard-Wagner-Festspiele. Großer Beifall im Saal für diese Wertschätzung von Katharina Wagner für Einsatz und Ziele der Förderer junger Künstler Bayreuth.

„Ich halte das Engagement der Förderer junger Künstler für die Kulturszene in Bayreuth für sehr wichtig, und die Zahl der Mitglieder spricht für sich selbst. Damit diese Arbeit weiter geht, vielleicht sogar einen zusätzlichen Schub bekommt, bin ich sehr gerne 1000. Mitglied geworden“, betonte Prof. Katharina Wagner gegenüber dem Fördererchef bei der Antragsunterzeichnung.

Wie bei der letzten Mitgliederversammlung angekündigt begann zum Ende des vergangenen Jahres der Kraftakt, das Ziel von 1000 Mitgliedern zu erreichen. ...

Immerhin waren noch 17 Mitglieder zu gewinnen. Schließlich war es am 29. Dezember 2016 geschafft. Prof. Katharina Wagner unterschrieb bei Horst Auernheimer den Antrag. Leider konnte sie beim Empfang nicht anwesend sein, da sie geschäftlich in Tokio weilte. Der Vorsitzende übermittelte aber die besten Wünsche von Prof. Katharina Wagner an die Gäste.

Erfolgsgeschichte fortgeschrieben

Damit wurde die Erfolgsgeschichte der Förderer fortgeschrieben. In nur neun Jahren und vier Monaten des Bestehens wurde die magische Zahl von 1000 Mitgliedern überschritten. Und es geht weiter. Heute stehen 1041 Mitglieder zu Buche.

Horst Auernheimer bittet alle Förderer, bei der Mitgliederwerbung nicht nachzulassen, damit das Festival junger Künstler Bayreuth nachhaltig für die Zukunft gesichert werden kann, siehe dazu auch Seite 8.

Ein ausführliches Interview mit Prof. Katharina Wagner lesen Sie im nächsten Newsletter.

...

Liebe Freunde und Förderer des Festival junger Künstler Bayreuth,

es ist geschafft! Wir sind „1000“ – am 29.12.2016 unterschrieb Frau Professor Katharina Wagner bei mir den Förderantrag für ihre Mitgliedschaft. Ihre damit verbundenen Aussagen werden unsere Arbeit in 2017 und auch in Zukunft noch mehr beflügeln.

Zurück zum Alltag:

Dieser Newsletter ist beispielhaft für unser Tun und Handeln zur Unterstützung des Festival junger Künstler Bayreuth: „Orgelsymphonie in der Stadtkirche“ – ein außergewöhnliches Klangerlebnis für die Bürger unserer Stadt und der Region, „Maestro Patrick Lange“ – seine Erfolgsgeschichte begann beim Festival junger Künstler Bayreuth, Festival 2017: „Roots to the Future“ – unser Programm lässt in diesem Festivalsommer an Abwechslung keine Wünsche offen.

Lesen Sie bitte dazu die Seiten 4 bis 6.

Abschließend, wie könnte es anders sein, erneut meine Bitte, nutzen Sie den anstehenden Festivalsommer zur Gewinnung neuer Mitglieder. Sommerliche Gefühle, Straßenmusiken und das Festivalprogramm werden helfen, unseren Mitbürgern das Bewusstsein zur Förderung unseres Bayreuther Festivals zu schärfen.

Ich freue mich auf Sie beim Festivalsommer mit vielen interessanten und erlebnisreichen Veranstaltungen.

In herzlicher Verbundenheit

Ihr

Horst Auernheimer
Vorstandsvorsitzender



Inhalt

Seite

Festspielleiterin Prof. Katharina Wagner ist 1000. Mitglied	1
Stehende Ovationen für Orgelsymphonie in der Stadtkirche	3
Festival 2017: „Roots to the Future“ – Wurzeln in die Zukunft Kultursalon, Artists in Residence und mehr!	4
Festival und Förderer – gemeinsam für Kultur	5
Freuen Sie sich auf Konzerte, Open Airs, Events	6
Weitere Erfolgsgeschichte: Maestro Patrick Lange im Porträt	7
Polyneo: Junges Team kreativ für junge Künstler	8
Bitte um Übernahme einer Patenschaft	8
News-Ticker – Terminvormerkungen	8



Maestro Prof. Johann Mösenbichler (vorne links) aus Linz und der berühmte Organist Prof. Hans Leitner aus München nehmen in der Stadtkirche Bayreuth die Glückwünsche für das gelungene Benefizkonzert entgegen. Hier eingerahmt von ihren Musikern des Polizeiorchesters Bayern. Siehe dazu auch Seite 3. Foto: Werner Schubert

Impressum

Herausgeber:

Förderer junger Künstler Bayreuth e. V.
Vorstandsvorsitzender Horst Auernheimer

Redaktion:

Werner Schubert, Dr. h. c. Sissy Thammer
Mitarbeiter der Ausgabe: Sabeth Braun, Wolfgang Eizinger

Fotos: Maurizio Gambarini, Julian Geißendörfer, Matthias.k Photography, David Ortmann, Hartmut Wagner, Rudi Ziegler

Satz und Layout:

Werner Schubert

Kontakt:

Äußere Badstraße 7a, 95448 Bayreuth
Tel. +49(0)921 9800444, Fax +49(0)921 9800449

E-Mail: Foerderer@YoungArtistsBayreuth.com

Willkommen: www.FoerdererYoungArtistsBayreuth.com

Druck:

Wir danken unserem Beirat Alexander Christ für den kostenfreien Druck des Newsletters.

Stehende Ovationen für Orgelsymphonie in der Stadtkirche



Das Polizeiorchester Bayern erhielt unter der Leitung von Maestro Prof. Johann Mösenbichler für die Orgelsymphonie von Camille Saint-Saëns stehende Ovationen vor vollen Häusern in der Stadtkirche Bayreuth. Fotos Seite 3: Rudi Ziegler

Das international gefragte Polizeiorchester Bayern spielte im März 2017 in der Stadtkirche Bayreuth das vierte Benefizkonzert zugunsten der Förderer junger Künstler Bayreuth. Das symphonische Blasorchester mit dem berühmten Hans Leitner an der Orgel erhielt unter der Leitung von Chefdirigent Professor Johann Mösenbichler für die Orgelsymphonie in beiden Konzerten stehende Ovationen.

Aufgrund der großen Nachfrage wurde das gleiche Konzert an zwei Tagen hintereinander in der Stadtkirche gespielt. „Ich danke den Förderern, dem Festival, der Bereitschaftspolizei Bayern und der Commerzbank Bayreuth, die diese Konzerte möglich machten“, betonte Maestro Mösenbichler vor vollen Häusern.

Die Besonderheit der Aufführung war die Symbiose der Orgel, bestehend aus Tausenden geblasenen Pfeifen, mit 45 Blasmusikerinnen und -musikern des Polizeiorchesters Bayern. Dieses außergewöhnliche Zusammenspiel rief spontane Begeisterung hervor.

Mit der Toccata und Fuge in d-Moll von Johann Sebastian Bach begann das beeindruckende Konzert. Blasorchester und Orgel wirkten teilweise solistisch, aber auch in einem gemeinsamen Höhepunkt. Das Werk „Apparition de l'Église éternelle“ des modernen französischen Komponisten Olivier Messiaen betonte die pulsierende Klangsymbiose der Orgel mit ihren starken tiefen Tönen in Verbindung mit dem Bläser-Klangkörper auf spürbar faszinierende Art.

Das Hauptwerk des Abends war die mächtige ...



Intendantin Sissy Thammer (Mitte) bedankte sich bei den Förderern für die unglaubliche Zahl von 1000 Mitgliedern. Hier mit ihrem Team (von links) Doris Wegmann, Dominik Unger, Paula Proegel, Katerina Bayer-Tomanek, Isabel von Bredow-Klaus und Carsten Hollmann.

Orgelsymphonie in c-Moll von Camille Saint-Saëns. Durch die Neuinstrumentierung des Werks für symphonisches Blasorchester in Kombination mit der originalen Orgelstimme entstanden mitreißende Klangeindrücke. Nun gab es kein Halten mehr. Die Besucher spendeten stehende Ovationen für ein tolles Konzerterlebnis. Maestro Mösenbichler beschloss den Abend mit einer Strophe von „Großer Gott wir loben Dich“ – das Publikum sang aus tiefster Seele mit.



Freuen sich über zwei erfolgreiche Konzerte: Fördererchef Horst Auernheimer, Polizeipräsident Wolfgang Sommer und Projektleiter Werner Schubert (von rechts).

Anschließend gaben die Förderer im evangelischen Gemeindehaus einen Empfang, der unter dem Motto „Wir sind 1000“ stand. Die gut gestimmten Gäste lobten allseits die Organisatoren und wünschten sich eine Fortsetzung der Konzertreihe. „Wir danken allen unseren Spendern sowie den Partnern Commerzbank mit Niederlassungsleiter Wolfgang Bauer, der Bereitschaftspolizei Bayern mit Präsident Wolfgang Sommer und der Stadt Bayreuth, vertreten durch 3. Bürgermeisterin Beate Kuhn. Nur durch ihre Unterstützung kann eine Großveranstaltung wie diese zugunsten junger Künstler mit Profimusikern des Polizeiorchesters umgesetzt werden“, betonte Förderervorstand Horst Auernheimer bei seiner Ansprache. Er dankte besonders Werner Schubert für die Gesamtprojektleitung der beiden Benefizkonzerte.

Horst Auernheimer nutzte die Gelegenheit, den scheidenden oberfränkischen Polizeipräsidenten, Reinhard Kunkel, zu verabschieden und seinen Nachfolger Alfons Schieder zu begrüßen. Schieder wurde auch gleich Mitglied der Förderer junger Künstler Bayreuth.

Festival 2017: „Roots to the Future“ – Wurzeln in die Zukunft

„Der Festspielsommer naht mit großen Schritten und wir freuen uns darauf, Ihnen das 67. Festival junger Künstler Bayreuth präsentieren zu können“, so beginnen Dr. h. c. Sissy Thammer, Intendantin, und Dr. Vladimir Ivanoff, künstlerischer Leiter des Gesamtprojekts, ihren Bericht:

Die Akademie mit 17 Workshops und Projekten für Chor und Orchester, Sängersolisten, Film- und Theatermacher, dazu unsere Artists in Residence aus China und Tschechien, Thailand und Tunesien, aus Deutschland, Syrien, Jordanien und viele mehr! Der Festspielsommer wird aufregend und in manch künstlerischem Bereich einzigartig: Denn das ist das Generalthema: „Roots to the Future“ – zurück zu den Wurzeln, die in die Zukunft führen.

„Ich möchte nicht, dass mein Haus auf allen Seiten mit einer Mauer umgeben ist und meine Fenster verrammelt sind. Ich möchte, dass die Kulturen aller Länder so frei wie möglich durch mein Haus wehen können. Aber ich weigere mich, mich von irgendeiner umwehen zu lassen.“ Dieses Wort Mahatma Gandhis hat uns zu unserem Generalthema „Roots to the Future“ angeregt.



Intendantin Dr. h. c. Sissy Thammer u. Dr. Vladimir Ivanoff, künstlerischer Leiter „Roots to the Future“, haben sichtlich Freude beim Ausarbeiten des Projekts. Foto: Festival

Roots, das sind die Wurzeln, die jeder Mensch, die jedes Land hat, in denen unser Sein begründet ist, unsere Identität. Unsere Wurzeln zeigen, woher wir kommen, wo wir verankert sind und was uns geprägt hat. Nicht immer sind diese Wurzeln eindeutig und erkennbar, nicht immer sind wir uns ihrer bewusst. Umso lohnenswerter ist es, dass wir uns auf eine Spurensuche begeben; gemeinsam wollen wir durch den Spiegel der Vergangenheit in die Zukunft schauen.

Es wird künftig immer wichtiger werden, dass wir unsere verschiedenen Wurzeln anerkennen, um uns gegenseitig zu verstehen und um gemeinsam in Frieden leben zu können. Wer die Zukunft als Folge der Vergangenheit versteht und wer seine Wurzeln und Identitäten kennt, kann anders ins Morgen blicken. Kunst und Kultur können zu dieser Identitätsbildung entscheidend beitragen, denn hier werden Räume gegeben, den künstlerischen und kulturellen Wurzeln auf die Spur zu gehen. Und es werden Möglichkeiten geschaffen, trotz verschiedener Identitäten eine Gemeinschaft zu bilden. Diese Erfahrung kann einen langfristigen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten.

Die Zusammenarbeit verschiedener Kulturen während des Festival junger Künstler Bayreuth führt zu Selbstvertrauen auf Basis gegenseitiger Wertschätzung. Regionale kulturelle Werte werden respektiert, bewahrt und gemeinsam in den Zusammenhang des gegenwärtigen Umbruchs der Kulturen übertragen.



Internationale Künstler freuen sich auf die Zusammenarbeit verschiedener Kulturen in den Workshops und Konzerten zu „Roots to the Future“. Foto: Matthias.k Photography

Auch in diesem Jahr werden die nach Bayreuth anreisenden Ensembles, Orchester, Chöre und Bands ihre jeweilige musikalische Heimat und ihre musikalische Tradition wie bisher in Konzerten dem Publikum und den anderen Künstlern vorstellen. Darüber hinaus werden wir das Konzept „Roots to the Future“ in drei großen Projekten erarbeiten:

Zum einen im „Miserere“ nach Gregorio Allegri, einem christlich-muslimischen Friedensgebet zwischen Renaissance-Musik, Avantgarde und Jazz. Zum anderen mit unserem Mitsing-„Scratch-Konzert“, bei dem alle Gäste des Festivals und alle Bayreuther eingeladen sind, gemeinsam mittelalterliche katalanische Pilgerlieder nach dem Roten Buch von Montserrat zu singen. Und schließlich wird mit „Silk-Road“ eine Karawane auf der musikalischen Seidenstraße vom Fernen Osten zum Nahen Osten ziehen.

Die Wurzeln der unterschiedlichen Musikkulturen verflechten sich. Es entsteht eine neue Gattung von „Weltmusik“, die nachhaltig und mit Respekt für die Vielfalt der Kulturen in die globale musikalische Zukunft wächst. Aus der wir alle lernen.



Faszinierender Turksoy-Chor. Heuer gastiert das Eurasian Symphony Orchestra. Foto: Matthias.k Photography

Ebenfalls in der Akademie entsteht beim 67. Festival junger Künstler Bayreuth das eigens für das Festival konzipierte **Opernprojekt „Liebestod“**. Der junge Regisseur Maximilian Koch verbindet hier Lieder von Hector Berlioz und Gustav Mahler zu einem neuartigen Werk. Die Premiere kommt in der Schokofabrik Bayreuth zur Aufführung.

Weiter Seite 5

Festival 2017: Kultursalon, Artists in Residence und mehr!

Fortsetzung von Seite 5: Im **Kultursalon 2017** gibt es besondere Highlights: Ein Werkstattgespräch mit Ryan McKinny, Opernsänger bei den Bayreuther Richard-Wagner-Festspielen. Sowie die „Delphischen Spiele“ der Neuzeit - ein Gespräch mit dem Philosophen Dr. Christoph Quarch. Und schließlich ein Symposium mit dem neuen internationalen Kuratorium des Festivals.

Darüber hinaus werden in diesem Jahr wieder zahlreiche „**Artists in Residence**“ beim 67. Festival in Bayreuth auftreten. Zu den bekannten Gesichtern zählt Teresa Hoerl, die in diesem Jahr nicht nur mit „Duo Aurata“, sondern auch mit dem Quartett NUNC! zu Gast sein wird. Zusätzlich sind viele internationale Künstler zu erleben: Der Chor der Ionischen Universität Korfu und der Chor der Balearen stehen mit einzelnen Programmen, aber auch im Rahmen der Projekte „Roots to the Future“ gemeinsam auf der Bühne. Weiter treten turkmenische und thailändische Ensembles auf. Besonders stolz sind wir auf die erneuerte Kooperationsvereinbarung mit unseren chinesischen Partnern des Hanban-Instituts Peking.



Teresa Hoerl (links) und Yvonne Grünwald begeisterten als Duo Aurata die Besucher. Foto: Matthias.k Photography

Elodie Théry stellt ihr Programm „Die Farben des Cellos“ vor und Njami Sitson, gebürtig aus Kamerun, beweist seine hervorragenden Fähigkeiten als Perkussionist.

Ergänzt wird das Programm durch das Crossover-

Projekt „Grenzenlos“ mit Amaury du Closel und afghanischen Musikern, ein Deutsch-Tschechisches Projekt der Verständigung sowie das Theaterprojekt „Let's follow the Rivers of Life“. Im Projekt Video 2017 und im Workshop Ton- und Aufnahmetechnik erstellen junge angehende Ingenieure Filme und CDs für das Festival.



Auch die Festspielkinder freuen sich auf das 67. Festival junger Künstler Bayreuth. Foto: David Ortmann

Für die Festspielkinder wird es auch in diesem Jahr ein **Education-Projekt** geben. Drei Workshops sind konzipiert: „Kids in Concert - Kinder machen Konzert“ sowie „Klänge, Worte und Bilder aus der Welt der Drachen, Riesen und Zwerge“ und ein Trommelworkshop: Feel the beat!

Natürlich wird das erfolgreiche Bildungsprojekt „**Stepping Stone**“ auch in diesem Jahr fortgesetzt. „Stepping Stone“ ist eine einzigartige Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis, da Studenten sowohl Lerneinheiten in Kulturmanagement erhalten, als auch Verantwortung in der Organisation des Festivals übernehmen. Neu ist in diesem Jahr, dass Studenten für die Teilnahme an „Stepping Stone“ bis zu **6 ECTS** (Europäisches System zur Übertragung von Studienleistungen) für ihr Studium erhalten können – dies erhöht noch einmal die Attraktivität und Wertschätzung des Bildungsprogramms. Die akademische Leitung hat Prof. Dr. Claas Christian Germelmann, Universität Bayreuth.

Freuen Sie sich auf interessante Veranstaltungen.

Siehe Seite 6

Festival und Förderer – gemeinsam für Jugend und Kultur

Festival junger Künstler Bayreuth

Der Verein „Internationales Jugend-Festspieltreffen Bayreuth e. V.“ (Festival junger Künstler Bayreuth) konzipiert und organisiert das Festival junger Künstler Bayreuth und führt es alljährlich im August durch.

Der Auftrag ist es, mit internationaler Jugendarbeit Begegnung und Austausch zu ermöglichen sowie Deutsche Kultur zu vermitteln. Es gilt dem interkulturellen Lernen, dem Ausprobieren und der Verwirklichung anspruchsvoller künstlerischer Projekte.

Der Vorstand:

Niklas Braun (Vors.), Prof. Dr. Claas Christian Germelmann (Stv. Vors.), Sonja Dietl (Schatzmeisterin), Justus Schönemann, Michael Wolfrum, Andreas Loesch.

Internationales Kuratorium:

Andreas Loesch (Vors.), Amaury du Closel, Prof. Dr. Thórhallur Eythórsson, Adelheid Feilcke, Dr. Benedikt Holtbernd, PD. Dr. Ulrike Kienzle, Doc. Ph. Dr. Lenka Křupková, Katharina Lucke, Dr. Hans-Jürgen Nagel, Katerina Bayer-Tomanek (Koordination).

Förderer junger Künstler Bayreuth

Das Ziel der Förderer junger Künstler Bayreuth lautet, aus allen Kreisen der Bevölkerung Freunde und Förderer für das Festival zu gewinnen. Der Zweck ist es, Projekte des Festivals zu fördern und die Existenz des Festivals zu sichern. Die Förderer unterstützen auch ideell und stärken Image und Bekanntheitsgrad des Festivals.

Der Vorstand:

Horst Auernheimer (Vors.), Michael Lützelberger (Stv. Vors.), Werner Schubert (Stv. Vors.), Rainer Teufel (Schatzmeister), Markus Eberl, Peter Wild.

Der Beirat:

Wolfgang Bauer, Alexander Christ, Robert Eichler, Tatjana Heintl, Reiner Kersten, Claus Mäder, Ralf Meyer, Christian Möckel, Cordelia Schmidt-Steingraeber, Thomas Schmitt.

Kuratorium

Hartmut Koschyk (Sprecher), Dr. Maya Gräfin Du Moulin-Eckart, Heidi Fiebiger, Patrick Lange, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Christine Lieberknecht.

Festival 2017: Freuen Sie sich auf Konzerte, Open Airs, Events

Auszug aus dem umfangreichen Festival-Programm:

Mi, 02.08., 18 Uhr, Bayreuth, Das Zentrum, Europasaal
Festliche Eröffnung des 67. Festival junger Künstler.
Hierzu erhalten unsere **Förderer** persönliche **Einladung**.

Do, 03.08., 16 Uhr, Bayreuth, Das Zentrum, Europasaal
Festspielkinder 2017: Kids in Concert - Kinder machen Konzert. Durchs Jahr mit Haydn und Papa Mozart.
Abschlusspräsentation des Workshops in Kooperation mit dem Rotary Club Bayreuth-Eremitage im Rahmen des 67. Festival junger Künstler Bayreuth. Leitung: Stephan Jöris

Do, 03.08., 19 Uhr, Bayr., Stadtkirche Heilig Dreifaltigkeit
Festliches Konzert – Werke u. a. von S. Prokofiev, Rakhat-Bi Abdysagin und J. Brahms.
Eurasian Symphony Orchestra, Dombra-Ensemble und Violinen-Ensemble im Rahmen des 67. Festival junger Künstler Bayreuth. Solistin: Aiman Mussakhajayeva mit ihrer Stradivari-Violine. Dirigent: Aidar Torybaev

Sa, 05.08., 19 Uhr, Bayr., Stadtkirche Heilig Dreifaltigkeit
So, 06.08., 16 Uhr, Speinsh., Klosterkirche M. Immaculata
Spanische Wurzeln: Concerto sacro
Frühe Chormusiken, Werke des Barock, der Klassik und der Moderne.
Chor der Universität der Balearen im Rahmen des 67. Festival junger Künstler Bayreuth. Dirigent: Joan Company

So, 06.08., 11 Uhr, Bayreuth, Iwalewahaus
Meisterliche Matinee mit Cello und Klavier
Sonaten von J. S. Bach, L. v. Beethoven, S. Prokofiev
Elodie Théry (Violoncello), Marija Bochor (Klavier)
im Rahmen des 67. Festival junger Künstler Bayreuth.

Di, 08.08., 19 Uhr, Bayreuth, Das Zentrum, Europasaal
Bayreuther Abend – Inside und Open Air
Bier und Bratwürstl. Klassik und Folk. Dirndl und Gaudi.
Musikfest auf mehreren Bühnen im Rahmen des 67. Festival junger Künstler Bayreuth.

Do, 10.08., 19 Uhr, Bayr., Sudpfanne, König-Ludwig-Saal
Benefizkonzert für das **Albert-Schweitzer-Hospiz**
„2 Frauen – die Reise geht weiter“.
Heiteres Konzert mit **Duo Aurata** –
Teresa Hoerl (Sopran) und Yvonne Grünwald (Akkordeon)
im Rahmen des 67. Festival junger Künstler Bayreuth.

Fr, 11.08., 19 Uhr, Bayr., Stadtkirche Heilig Dreifaltigkeit
Sa, 12.08., 20 Uhr, Speinsh., Klosterkirche M. Immaculata
So, 13.08., 17 Uhr, Oberwarmanst., St. Laurentiuskirche
„Roots to the Future“ –
Konzert: „Miserere“ nach Gregorio Allegri.
Ein christlich-muslimisches Friedensgebet zwischen Renaissance-Musik, Avantgarde und Jazz
Solisten, Chöre und Trio Haz'Art
im Rahmen des 67. Festival junger Künstler Bayreuth.
Künstlerische Leitung: Dr. Vladimir Ivanoff
Chorleitung: Prof. Dr. Miranda Caldi
Trio Haz'Art: Jonathan Sell (Kontrabass),
Dominik Fürstberger (Percussion),
Fadel Boubaker (Oud), Niko Seibold (Saxophon).
Hierzu erhalten unsere **Förderer** persönliche **Einladung**.

Sa, 12.08., 19 Uhr, Bayreuth, Das Zentrum, Europasaal
Crossover-Konzert: „Grenzenlos“
Verbannte Künstler – Musiken v. Kurt Weill u. afghanischen Künstlern in Kooperation mit „Voix Etouffées“ Paris im Rahmen des 67. Festival. Leitung: Amaury du Closel

So, 13.08., 20 Uhr, Bayreuth, Alte Schokofabrik (Premiere)
Mo, 14.08., 20 Uhr, Bayreuth, Alte Schokofabrik
Liebestod. Lieder von G. Mahler u. H. Berlioz **in Szene.**
Regie: Max Koch, Bühne: Theresa Steinert, Kostüme: Lisa Graf, Sophie Simon. Musikalische Leitung: Lukas Rommelpacher. Solistinnen und Solisten des 67. Festival.

Do, 17.08., 16 Uhr, Bayreuth, Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium, Aula
Festspielkinder 2017: Klänge, Worte und Bilder aus der Welt der Drachen, Riesen und Zwerge. Abschlusspräsentation des Workshops im Rahmen des 67. Festival junger Künstler Bayreuth. Leitung: Katharina Lucke

Fr, 18.08., 19 Uhr, Bayreuth, Das Zentrum, Europasaal
So, 20.08., 16 Uhr, Speinsh., Innenhof Abtei, Open Air
„Roots to the Future“:
Silk Road – eine Karawane auf der musikalischen Seidenstraße vom Fernen Osten zum Nahen Osten.
Solisten, Chor und Ensemble des 67. Festival junger Künstler Bayreuth.
Künstlerische Leitung: Dr. Vladimir Ivanoff
Dirigent Chor: Rebal Alkhodari

Sa, 19.08., 18 Uhr, Kloster Speinshart, Musiksaal
So, 20.08., 20 Uhr, Goldkronach, Evang. Stadtkirche
Kerzen in der Nacht – Musik des stillen Widerstandes von Viktor Ullmann und seinen Prager Zeitgenossen im Rahmen des 67. Festival junger Künstler Bayreuth.
Einführung: Dr. Magdalena Živna
Irena Troupová (Sopran), Jan Dušek (Flügel)

So, 20.08., 19 Uhr, Bayr., Stadtkirche Heilig Dreifaltigkeit
Di, 22.08., 20 Uhr, Mehlmeisel, Pfarrkirche St. Johannes
Do, 24.08., 18.30 Uhr, Glashütten, Kirche St. Bartholomäus
Im Hier und Jetzt – Alte Meister neu erleben. Ensemble **NUNC** im Rahmen des 67. Festival junger Künstler.
Teresa Hoerl (Sopran), Uwe Steger (Akkordeon), Adrien Liebermann (Saxophon), Checho Gomez (Kontrabass)

Do, 17.08., 19 Uhr, Kloster Speinshart, Musiksaal
Sa, 19.08., 11 Uhr, Bayr., Steingraeber, Kammernmusiksaal
Duo Piano – auf den Flügeln der Zeit. Klavierkonzert im Rahmen des 67. Festival junger Künstler Bayreuth.
Enikő Görög (Klavier), Noémi Görög (Klavier)

Scratch-Konzert zum Mitsingen

Einmalige Chance für unsere **Förderer**, nach nur einer Probe mit einem großen Chor aufzutreten!
Di, 08.08., 19 Uhr, Bayreuther Abend, Das Zentrum
Weitere Infos unter: www.Vorsicht-Leidenschaft.de

Das aktuelle Festival-Programm finden Sie unter www.youngartistsbayreuth.com. Das Programmbuch liegt bei Veranstaltungen auf. Änderungen vorbehalten. Like us on: www.facebook.com/youngartistsbayreuth.
Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Weitere Erfolgsgeschichte: Maestro Patrick Lange im Porträt



Wird von den Besuchern und seinen jungen internationalen Musikerinnen und Musikern nach dem sehr erfolgreichen Konzert bei „Klassik auf dem Lande“ in Glashütten begeistert gefeiert: Maestro Patrick Lange beim Abschlusskonzert des Festival junger Künstler Bayreuth.
Foto: Hartmut Wagner

Patrick Lange, Chefdirigent der Komischen Oper Berlin, ab der Saison 2017/18 Generalmusikdirektor des Staatstheaters Wiesbaden, dirigierte schon als Junge vor zwei Jahrzehnten beim Festival junger Künstler Bayreuth. Er stellte eigene Ensembles zusammen und dirigierte bei jeder Gelegenheit. Als Jugendllicher durfte er später den Dirigenten Peter Hirsch und Marc Piollet beim Festival junger Künstler Bayreuth assistieren. Die Karriere des hochbegabten Patrick begann so in Bayreuth beim Festival.

Der 1981 in Greding (Mittelfranken) geborene Patrick Lange ist verheiratet und hat einen 4-jährigen Sohn. Seine musikalische Laufbahn begann im Knabenchor der Regensburger Domspatzen und wie oben beschrieben beim Festival junger Künstler Bayreuth. Er studierte an den Musikhochschulen in Würzburg und Zürich und wurde 2005 in das Dirigentenforum des Deutschen Musikrates aufgenommen. Im selben Jahr wurde er zum Assistenzdirigenten des Gustav Mahler Jugendorchesters ernannt, mit dem er 2008 in Bozen konzertierte.

2007 erhielt Patrick Lange den Europäischen Kulturpreis in der Kategorie Förderpreis für junge Dirigenten, 2009 das erstmals verliehene Eugen-Jochum-Stipendium des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks. Im Oktober 2009 war Lange mit „Così fan tutte“ mit der Glyndebourne Opera in England auf Tournee.

Seine Laufbahn als Operndirigent begann er in Zürich mit „L'Enfant et les Sortilèges“ und in Luzern mit „Falstaff“ und „Don Giovanni“. Mit „Le Nozze di Figaro“ gab er 2007 sein Debüt an der Komischen Oper Berlin, wo er ab 2008 als Erster Kapellmeister, ab Mai 2010 als Chefdirigent des Hauses wirkte. Die Spielzeit 2010/11 eröffnete er erfolgreich mit der Neuproduktion der „Meistersinger aus Nürnberg“, später folgten „Rusalka“ und „Idomeneo“. Im November 2010 gab er mit „Madama Butterfly“ sein Debüt an der Wiener Staatsoper, wo er unter anderem „Don Giovanni“, ...

„Così fan tutte“, „Eugen Onegin“ und „Ariadne auf Naxos“ dirigierte. Weitere Engagements führten ihn an die Semperoper Dresden, an den Londoner Royal Covent Garden, die Hamburgische Staatsoper, die Sydney Opera mit „La Traviata“, die Bayerische Staatsoper mit „Entführung aus dem Serail“, das Opernhaus Zürich mit „Jenufa“, „Faust“ und an die Oper Frankfurt mit „Ariadne auf Naxos“. Mit Mahlers „Lied von der Erde“ (Choreographie von John Neumeier) debütierte er mit großem Erfolg an der Pariser Opéra, wo er in der Folge auch die „Zauberflöte“ dirigierte.

In Konzerten hat Lange u. a. die Wiener Philharmoniker, das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich, die Hamburger Symphoniker, das Beethoven-Orchester Bonn, das Münchner Rundfunkorchester, das Mahler Chamber Orchestra, das SWR und WDR Sinfonieorchester Stuttgart, das Grazer Philharmonische Orchester und das Simón Bolívar-Jugendorchester in Venezuela geleitet. Weiter dirigierte er in Bayreuth das **Abschlusskonzert des Festival junger Künstler Bayreuth** sowie eine Tournee mit der Academy of St Martin in the Fields und den Stuttgarter Philharmonikern.

Patrick Lange ist Mitglied im künstlerischen Beirat des Festivals Young Euro Classic in Berlin und im **Kuratorium des Fördervereins** des Festival junger Künstler Bayreuth. Ab der Spielzeit 2017/18 wirkt Lange als neuer Generalmusikdirektor des Staatstheaters Wiesbaden. Auch hier wird er u. a. Wagner dirigieren. Bayreuth war für ihn wichtig und prägend. Laut Medienberichten zählt Lange zu den gefragtesten Dirigenten der jungen Generation mit hohem internationalen Renommee.

Bis heute ist er dem Festival in Freundschaft verbunden. „Für mich war das Festival ein Sprungbrett für meine Karriere. Deshalb werde ich versuchen, meinen Sohn Karl als **Festspielkind** und Teilnehmer am Bildungsprojekt „**Stepping Stone**“ beim Festival hospitieren zu lassen“, unterstreicht Patrick Lange und sendet herzliche Grüße nach Bayreuth.

Junges Team kreativ fürs Festival junger Künstler Bayreuth



Ein junges aufstrebendes Duo betreibt seit Kurzem die Homepage und kreiert alle Printmedien für das Festival junger Künstler Bayreuth. Johannes Herbig und Florian Krasser (rechts), beide sammelten schon einschlägige Erfahrungen bei anderen Firmen, gründeten Anfang des Jahres in Bayreuth das Unternehmen POLYNEO. Dies ist eine Full-Service-Werbeagentur für Marketing, Marken, Event und Informationstechnik (IT). Hier präsentieren die Geschäftsführer dem Team des Festivals erste Entwürfe für 2017 zu Festivalbuch, Plakate und Anzeigen. Bei der Gelegenheit überreichten sie ihre Mitgliedsanträge für die Förderer junger Künstler Bayreuth an Katerina Bayer-Tomanek, Leiterin Betriebsbüro, und Sabeth Braun (links), schon im zweiten Jahr Leiterin des Pressebüros. *Foto: Julian Geißendörfer*

Sommer 2017: Bitte um Übernahme einer Künstler-Patenschaft

Unser Patenschafts-Projekt 2016 war ein voller Erfolg. Damit konnten im letzten Jahr 40 junge Talente am Festival teilnehmen, die es aus eigener finanzieller Kraft nicht geschafft hätten. Hier nochmals an alle „Patinnen und Paten“ herzlichen Dank.

Um dies auch 2017 zu ermöglichen, bitten wir Sie, wieder eine Patenschaft zu übernehmen. Sie können Ihr „Patenkind“ auch persönlich kennenlernen. Lesen Sie dazu bitte beigefügten Patenschaftsbrief und verwenden Sie den Patenschaftsbogen. Vielen Dank im Voraus!

News-Ticker

IHK-Ehrenmedaille

Unser langjähriges Mitglied **Dr. Klaus Bayerlein** erhielt eine seltene Auszeichnung: Ihm wurde die IHK-Ehrenmedaille verliehen für sein über 40-jähriges Engagement in dieser Organisation. Wir gratulieren herzlich zu dieser Anerkennung.



Dr. Edgar und Ingrid Jannott Stiftung spendet für Jugendprojekte der Förderer

Die Dr. Edgar und Ingrid Jannott Stiftung aus Düsseldorf spendete den Förderern junger Künstler Bayreuth einen namhaften Betrag zur freien Verwendung für Jugendprojekte des Festivals. Wir danken unserem Mitglied Dr. Edgar Jannott für diese Initiative.

Brigitte Merk-Erbe Stiftung unterstützt Projekt mit Kindern vom Menzelplatz

Die Förderer unterstützen in diesem Jahr ein spezielles Education-Projekt des Festivals mit Kindern vom Menzelplatz. Dank der Zuwendung der Brigitte Merk-Erbe Stiftung an die Förderer wird ermöglicht, dass die Kinder vom Menzelplatz an den Workshops incl. Kursgeld und Verpflegung unentgeltlich teilnehmen können.

Geschenkmitgliedschaft

Bitte unterstützen Sie unsere Ziele: Werben Sie in Ihrem Umfeld um Mitglieder oder verschenken Sie zu besonderen Anlässen Mitgliedschaften. Sie schenken Kultur und unvergessliche Erlebnisse, helfen dem Festival und erhalten eine Spendenbescheinigung. Den Geschenkflyer finden Sie unter www.foerdereryoungartistsbayreuth.com.

Wichtige Termine

des 67. Festival junger Künstler Bayreuth

Mittwoch, 02.08.2017, 18 Uhr, Das Zentrum, Europasaal
Festliche Eröffnung des 67. Festival junger Künstler.
Hierzu erhalten unsere **Förderer** persönliche **Einladung**.

Donnerstag, 03.08.2017, 19 Uhr, Stadtkirche Bayreuth
Festliches Konzert - Eurasian Symphony Orchestra,

Samstag, 05.08.2017, 19 Uhr, Stadtkirche Bayreuth
Concerto sacro - Chor der Universität der Balearen.

Dienstag, 08.08.2017, 19 Uhr, Zentrum, Europasaal
Bayreuther Abend - Musikfest Inside und Open Air.

Freitag, 11.08.2017, 19 Uhr, Stadtkirche Bayreuth
„Roots to the Future“: Konzert „Miserere“ nach Gregorio Allegri. Ein christlich-muslimisches Friedensgebet zwischen Renaissance-Musik, Avantgarde und Jazz.
Hierzu erhalten unsere **Förderer** persönliche **Einladung**.

Samstag, 19.08.2017, 19 Uhr, Stadtkirche Bayreuth
„Roots to the Future“: Silk Road - eine Karawane auf der musikalischen Seidenstraße v. Fernen z. Nahen Osten.
Solisten, Chor u. Ensemble des 67. Festival. *Mehr auf Seite 6*

Wir trauern um Tankred Dorst

Unser Kuratoriumsmitglied Tankred Dorst, einer der meistgespielten Autoren des deutschen Gegenwartstheaters, ist vor Kurzem mit 91 Jahren in Berlin verstorben. Unvergessen seine Neuinszenierung von Wagners „Ring“ in Bayreuth. Er war dem Festival junger Künstler Bayreuth seit Jahrzehnten zugetan und von Anfang an Mitglied im Kuratorium der Förderer. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie, vor allem seiner Frau Ursula Ehler.